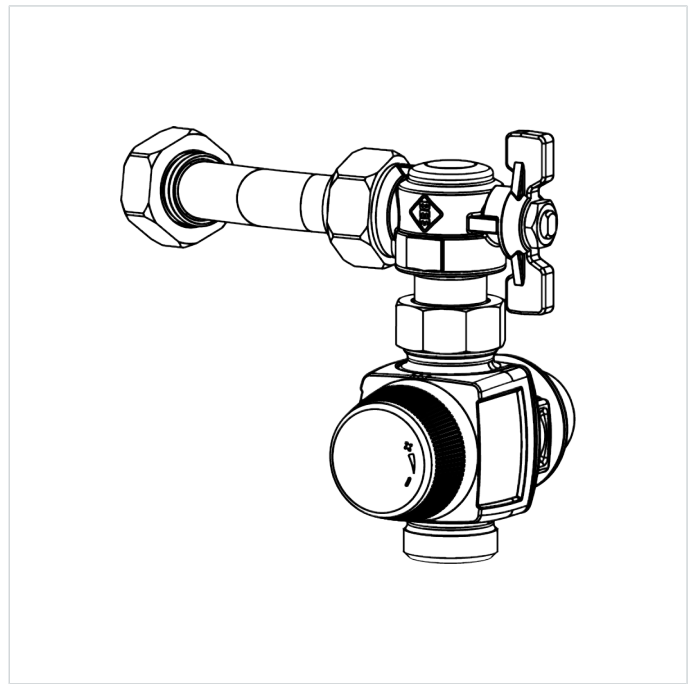


**DE****Betriebsanleitung für die Fachkraft
RÜCKLAUFEINSCHICHTUNGS-SET**

BSP/ FWS-2-60/80

(Original)

Deutsch | Änderungen vorbehalten!



Inhaltsverzeichnis

1 Produktübersicht..... 3

1.1 Frischwasserstation FWS-2-60/80 mit montierter Rückaufeinschichtung..... 3

2 Installation 4

2.1 Lieferumfang 4

2.2 Rücklaufaufeinschichtungs-Set montieren..... 4

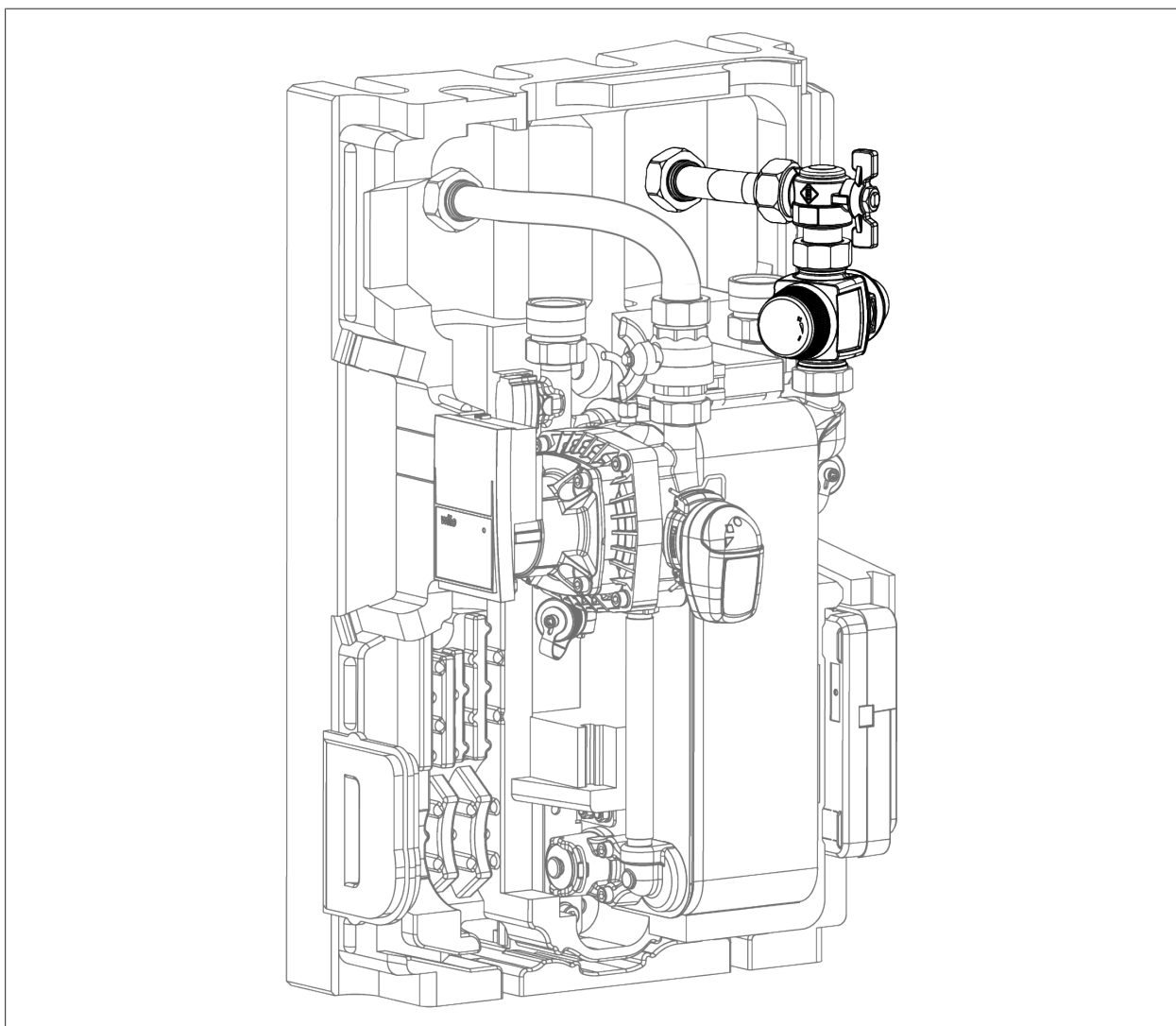
3 Technische Daten..... 7

4 Recycling und Entsorgung..... 8

5 Schablone FWS-2-60/80 9

1 Produktübersicht

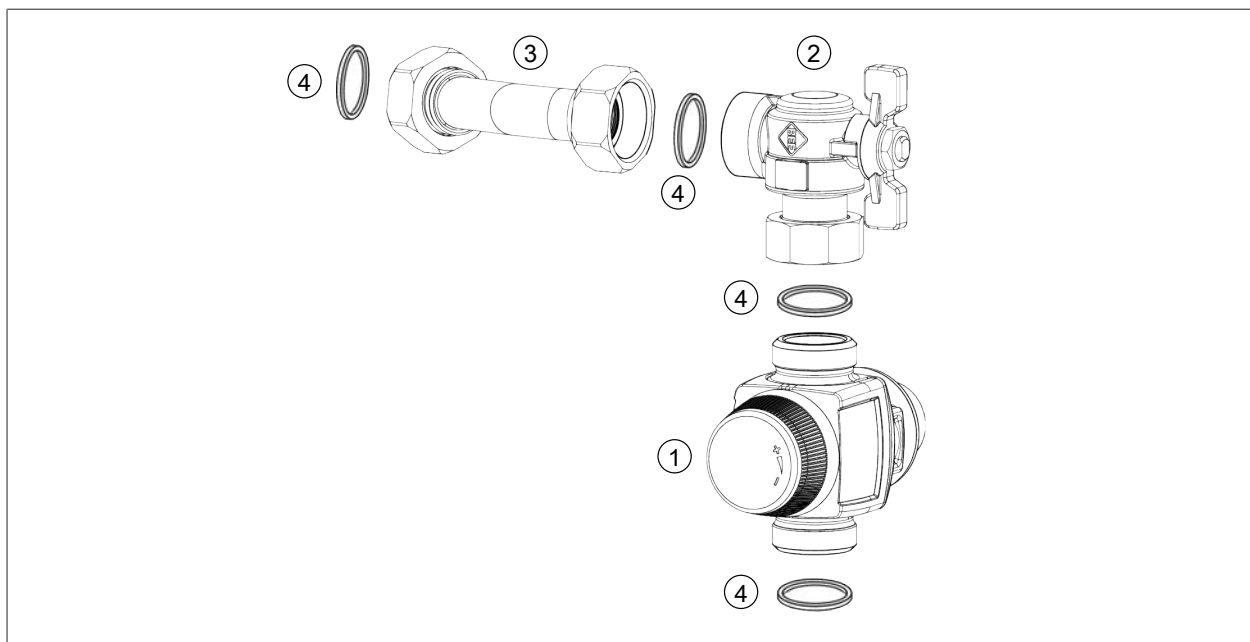
1.1 Frischwasserstation FWS-2-60/80 mit montierter Rückaufeinschichtung



1278282123

2 Installation

2.1 Lieferumfang



- 1 Thermisches 3-Wege-Umschaltventil DN25
3 Wellrohr-Schlauch DN25

- 2 Eck-Kugelhahn DN25
4 Flachdichtung

Das Zubehörset ermöglicht eine temperaturabhängige Einschichtung des Rücklaufs der Frischwasserstation FWS-2-60/80 in den Schichten-Pufferspeicher BSP. Besonders empfiehlt sich das Set bei Anlagen mit Zirkulationsbetrieb. Es verbessert die Schichtung im Speicher. Der Rücklauf wird je nach eingestellter Temperatur mittig oder unten im Speicher eingebunden. Das Set ist einfach in die Frischwasserstation FWS-2-60/80 zu integrieren.

Die Verrohrung zwischen Frischwasserstation FWS-2-60/80 und Schichten-Pufferspeicher BSP erfolgt bauseits.

Das Thermische 3-Wege-Umschaltventil DN25 kann im Temperaturbereich von 42 bis 52 °C eingestellt werden. (Empfohlen wird die Einstellung von 42 °C)

2.2 Rücklaufeinschichtungs-Set montieren

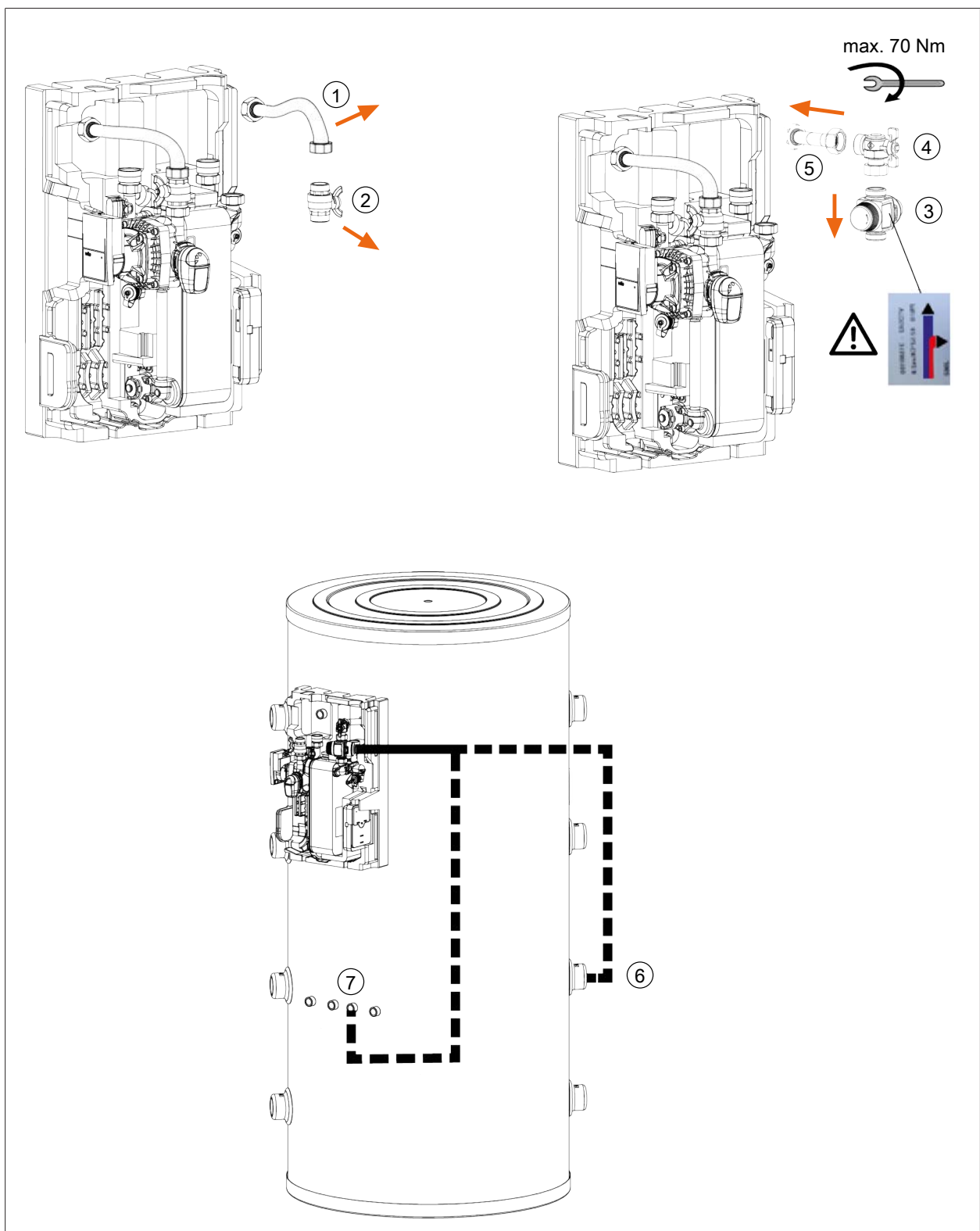


WARNUNG

Heißes Wasser

Verbrühungen an den Händen durch heißes Wasser.

1. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Produkt unter 40 °C abkühlen lassen.
2. Sicherheitshandschuhe benutzen.



- | | |
|--|---|
| 1 Wellrohr-Schlauch | 2 Rücklaufkugelhahn |
| 3 Thermisches 3-Wege-Umschaltventil DN25 | 4 Eck-Kugelhahn DN25 |
| 5 Well-Rohrschlauch DN25 | 6 Zweiter Umschaltseite (3-Wege-Umschaltventil) |
| 7 Hochtemperaturkreis Rücklaufanschluss | |



INFO

Bei der Montage der Rücklaufeinschichtungseinheiten Anzugsmomente bzw. Krafteinwirkungen auf die bereits vormontierten Bestandteile und Verbindungsstellen des Moduls vermeiden.



INFO

In Kombination mit einer Wärmepumpe soll die Einschichtung an dem Hochtemperatorkreis-Rücklaufanschluss (7) angeschlossen werden. Den Hochtemperatorkreis-Rücklaufanschluss (7) ebenfalls verwenden, wenn der Anschluss Zweiter Umschaltseite (6) bereits belegt ist.

1. Vor dem Einbau des Rücklaufeinschichtungs-Sets Druck im Schichtenspeicher ablassen und ein Teil des Wassers aus dem Schichtenspeicher entleeren.
2. Vorhandenen Rücklauf-Kugelhahn (2) (blau) und die Wellrohr-Verbindung (1) zum Schichtenspeicher demontieren.
3. Thermische 3-Wege-Umschaltventil (3) montieren (Montageposition beachten), Eck-Kugelhahn (4) und den Wellrohr-Schlauch (5) zur Verbindung mit dem Rücklaufanschluss der Frischwasserstation am Schichtenspeicher montieren.
4. Alle Komponenten festziehen (max. 70 Nm) und auf Kollision achten.
5. Für die Verbindung der zweiten Umschaltseite des thermischen 3-Wege-Umschaltventils den Anschluss Zweiter Umschaltseite (6) am Schichtenspeicher verwenden. Bei Bedarf kann ein der Hochtemperatorkreis-Rücklaufanschluss (7) verwendet werden. Zur Verbindung ist ein Wellrohr, Kupferrohr usw. zu verwenden.
6. Nach der Montage des Rücklaufeinschichtungs-Sets ist die Schablone auf letzten Seite für den Ausschnitt der Dämmschale der Frischwasserstation zu beachten.

3 Technische Daten

Komponenten	max. zulässiger Betriebsdruck	max. zulässige Betriebstemperatur	Anschluss
Thermisches 3-Wege-Umschaltventil	3 bar	95 °C	AG 1"
Eck-Kugelhahn	3 bar	95 °C	AG 1" / IG Überwurfmutter 1"
Wellrohr-Schlauch	3 bar	95 °C	2 x IG Überwurfmutter 1"

4 Recycling und Entsorgung



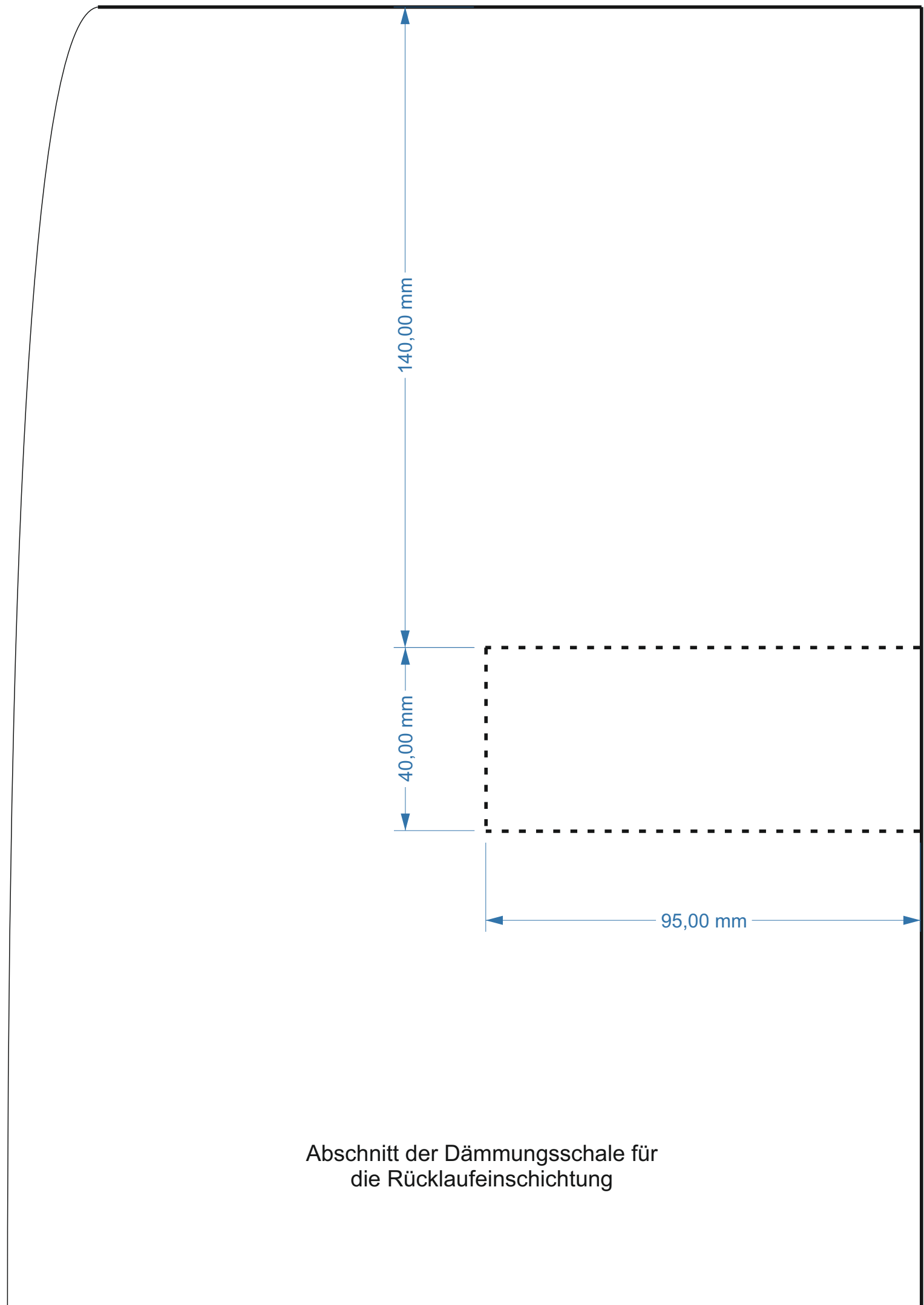
Keinesfalls über den Hausmüll entsorgen!

- Gemäß Abfall-Entsorgungsgesetz folgende Komponenten einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über entsprechende Annahmestellen zuführen:

- Altes Gerät
- Verschleißteile
- Defekte Bauteile
- Elektro- oder Elektronikschrott

Umweltgerecht heißt nach Materialgruppen getrennt um eine möglichst hohe Wiederverwendbarkeit der Grundmaterialien bei möglichst geringer Umweltbelastung zu erreichen.

1. Verpackungen aus Karton, recycelbare Kunststoffe und Füllmaterialien aus Kunststoff umweltgerecht über entsprechende Recycling-Systeme oder Wertstoffhöfe entsorgen.
2. Landesspezifische oder örtliche Vorschriften beachten.





WOLF GmbH | Industriestraße 1 | 84048 Mainburg | DE
+49 8751 74-0 | www.wolf.eu
Anregungen und Korrekturhinweise zum Dokument gerne an feedback@wolf.eu